

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

**Elisabeth Hiebler
Mentaltraining, Mentor
8570 Voitsberg, Höhenstraße 23
(Stand Jänner 2019)**

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen in der zum Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsabschlusses gültigen Form. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmen, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen. Die AGB gelten ausschließlich. Abweichende Bedingungen erkennen wir nicht an und widersprechen diesen hiemit.

§ 2 Angebot - Vertragsabschluss

1. Unsere angebotenen Leistungen sind freibleibend und stellen noch kein Angebot dar.
2. Der Vertrag gilt erst dann als zustande gekommen, wenn wir ihn schriftlich bestätigen (Auftragsbestätigung). Sie beauftragen uns ausschließlich mit den in den Vertragsunterlagen festgelegten Leistungen. Sonstige Leistungen sind nicht geschuldet.
3. Wir können die vereinbarten Leistungen auch durch Gehilfen (eigene Mitarbeiter) erbringen.

§ 3 Leistungsgegenstand

1. Vertragsgegenstand ist die beratende, unterstützende, förderliche und mentale Arbeit an Personen und Personengruppen (Mentaltraining).

Unsere Leistungen umfassen insbesondere die persönliche Betreuung und Gruppenbetreuung in Form von Sitzungen, Seminaren, Workshops und ähnlichen Veranstaltungen

2. Der Leistungsumfang und die von uns zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus dem jeweils mit Ihnen abgeschlossenen Vertrag. Sind darüber hinausgehenden Leistungen zu erbringen, haben Sie diese zusätzlich zu bezahlen. Für diese Mehrleistungen verrechnen wir, insoweit schriftlich nichts anderes vereinbart wurde, einen Stundensatz von € 60,00.

3. Über alle vertragsrelevanten Ereignisse und Umstände haben wir uns jeweils wechselseitig unverzüglich zu informieren und, soweit erforderlich, gegenseitig abzustimmen.

§ 4 Preise - Fälligkeit und Verzug

1. Die angegebenen Preise verstehen sich in EUR und inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

2. Der Rechnungsbetrag ist binnen 10 Tagen ohne Abzug nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Übersteigt die Auftragssumme den Betrag von € 500,00 werden für bereits erbrachter Leistungen Akontozahlungen in Rechnung gestellt. Diese Teilrechnungen sind binnen 10 Tagen nach Rechnungslegung zur Zahlung fällig.

3. Im Falle des Verzuges habe Sie uns alle mit der Eintreibung der Forderungen verbundenen Aufwendungen wie Mahn- und Inkassospesen und die Kosten der außergerichtlichen Vertretung zu ersetzen. Solange Sie mit einer Verbindlichkeit in Rückstand sind, ruht unsere Leistungspflicht.

§ 5 Rücktrittsrecht, Absage

1. Schließen Sie den Vertrag in unseren Geschäftsräumlichkeiten, kommt der Vertrag mit Unterfertigung durch die Vertragsparteien zustande. In diesem Fall besteht kein Rücktrittsrecht.
2. Geben Sie die Vertragserklärung weder in den von uns für unsere geschäftliche Zwecke dauernd benützten Räumen, noch bei einem von uns dafür auf einer Messe oder einem Markt benützten Stand ab, haben Sie das Recht binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen von Ihrer Vertragserklärung oder vom Vertrag zurückzutreten.

Um Ihr Rücktrittsrecht auszuüben müssen Sie uns

Elisabeth Hiebler
Mentaltraining, Mentor
8570 Voitsberg, Höhenstraße 23
Telefon: +43(0)676/9275722
E-Mail: office@elisabeth-hiebler.at
Verantwortliche: Elisabeth Hiebler

mittels einer eindeutigen Erklärung z.B. ein mit der Post versander Brief, Telefax oder E-Mail über Ihren Entschluss, von diesem Vertrag zurückzutreten informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster – Rücktritts-/Widerrufsformular (Download) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Die Rücktritts-/Widerrufsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsabschluss zu laufen. Der Tag des Vertragsabschlusses selbst ist dabei nicht mitzuzählen. Sie können den Rücktritt aber auch bereits vor, nämlich schon ab Ihrer eigenen Vertragserklärung aussprechen und müssen demnach nicht auf den Vertragsabschluss warten.

Die Rücktrittsfrist verlängert sich automatisch um 12 Monate, wenn wir unserer Informationspflichten zum Rücktrittsrecht (Belehrung über das Bestehen, die Bedingungen, die Fristen und das Verfahren für die Ausübung des Rücktrittsrechtes) nicht nachkommen. Die verlängerte Rücktrittsfrist beträgt 12 Monate und 14 Tage. Wenn die Belehrung binnen der 12 Monate nachgeholt wird, endet die Frist 14 Tage nach Erhalt dieser Information.

Zur Wahrung der Rücktrittsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Rücktritts-/Widerrufsrechtes vor Ablauf der Rücktrittsfrist absenden.

3. Treten Sie zurück, haben wir Ihnen grundsätzlich alle von Ihnen geleisteten Zahlungen unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Erhalt der Rücktrittserklärung zu erstatten.

4. Für den Fall eines Rücktrittes nach Ablauf der Rücktrittsfrist steht uns jedenfalls ein Entgelt für die erbrachten Leistungen, die nach Stundensatz abgerechnet werden, zu. Der Stundensatz beträgt € 60,00. Hinzu kommen die Kosten für Barauslagen (Reisespesen, amtliches Kilometergeld, Portospesen etc.).

5. Sie nehmen zur Kenntnis, dass die Leistungen von uns unabhängig davon sind, ob die Veranstaltung tatsächlich durchgeführt wird. Wir haben daher auch bei Absage der Veranstaltung Anspruch auf das vereinbarte Honorar.

6. Treten Sie aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, vom Vertrag zurück, so behalten wir den Anspruch auf das vereinbarte Entgelt abzüglich ersparter Aufwendungen.

7. Sie nehmen zur Kenntnis, dass auch Verschiebungen der Veranstaltung unserer schriftlichen Zustimmungen bedürfen. In diesem Fall ist mit uns im Falle eines erhöhten Arbeitsaufwandes eine gesonderte Entgeltvereinbarung zu treffen.

§ 6 Gewährleistung und Mängel

1. Wir leisten ein sorgfältiges Bemühen für die Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen. Wir schulden außer einer gewissenhaften und sorgfältigen Beratung und Vermittlung keinen Erfolg und leisten keine Gewähr für Leistungen Dritter, insbesondere bezogener Netzwerkpartner, für die Durchführung von deren Leistungen, wie die Geeignetheit oder Sicherheit von Anlagen, Einrichtungen, Räumlichkeiten oder sonstiger Flächen.

2. Beanstandungen bzw. Reklamationen hinsichtlich der uns treffenden Leistungspflicht sind uns unverzüglich mitzuteilen. Kommen Sie dieser Mitteilungspflicht nicht nach und können Mängel aus diesem Grund oder auf Grund Ihres Verhaltens während oder bis zum Ende der Veranstaltung nicht behoben werden, besteht unsererseits keine Ersatzpflicht. Wir haben nur für die im Rahmen unserer Leistungspflicht auftretenden und gerügten Mängel, nicht aber auch für solche von Drittfirmen einzustehen.

3. Eine Haftung für Sachschäden außer leichter Fahrlässigkeit, der Ersatz von Folgeschäden und von Schäden aus Ansprüchen Dritten sind ausgeschlossen.

§ 7 Datenschutz, Urheberrecht, geistiges Eigentum

1. Zur Abwicklung des Geschäftsverhältnisses speichern wir personenbezogene Daten elektronisch und geben allein zu diesem Zweck notwendigerweise an Dritte weiter (z.B. Dienstleister zur Angebotseinholung, Post, Rechtsberater). Sie sind berechtigt jederzeit die Weitergabe der Daten zu untersagen. Wir verweisen ausdrücklich auf unsere Datenschutzerklärung.

2. Die von uns erstellten Pläne, Designs, Konzepte und Entwürfe sind ausschließlich unser geistiges Eigentum. Sie sind zur Nutzung dieser Unterlagen nur bei vollständiger Bezahlung des vereinbarten Entgelts berechtigt. Die Weitergabe, Veröffentlichung, Vervielfältigung, Nachbildung oder sonstige (weitere) Verwendung, sei es zu privaten, sei es zu geschäftlichen Zwecken, ist nur mit voriger schriftlicher Zustimmung von uns zulässig.

§ 8 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Republik Österreich.

2. Schriftlichkeit im Sinne dieses Vertrages liegt dann vor, wenn Mitteilungen schriftlich (durch Brief), per Telefax, per E-Mail oder mittels vergleichbarer Medien, wie SMS, Messenger-Dienste udgl. vorgenommen werden.

3. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGBs berühren nicht die Wirksamkeit der übrigen Regelungen. Unwirksame Bestimmungen gelten als

durch solche wirksame Regelungen ersetzt, die geeignet sind, den wirtschaftlichen Zweck der weggefallenden Regelung soweit wie möglich zu verwirklichen.